



Niederschrift

<p>10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2014 im Forum des Gymnasium Schwarzenbek, Buschkoppel 7, 21493 Schwarzenbek</p>

<p>Protokollverantwortliche/r: Birgit Rühl Tel.: 04151/ 881-139</p>
--

<p>Beginn: 18:33 Uhr</p>

<p>Ende: 19:48 Uhr</p>

Vorsitzende/r

Herr Konrad Freiberg

Stadtverordnete

Frau Sigrid Binder

Herr Michael Ewe

Herr Tim Phillipp Hamann

Frau Susanne Heyer-Borchelt

Herr Dipl.-Ing. Hartmut Hintze

Herr Rüdiger Jekubik

Frau Margret Jennrich

Herr Sven Kirbach

Herr Jörn Kranacher

Frau Renate Kuhlmann-Wetter

ab 18:45 Uhr zu TOP07

Herr Thomas Lamm

Herr Roman Larisch

Herr Thomas-René Lonsert

Herr Gerhard Moldenhauer

Herr Dieter Nehlsen

Frau Kirsten Niemann

Herr Heinz-Werner Rose

Herr Stefan Schlüter

Herr Egon Siefert

Herr Klaus Steincke

Herr Helmut Stolze

Frau Ursula Wähling

Herr Claas Weihmann

Herr Reinhard Wiese

Herr Heiner Wilhelmi

Herr Teja Witt

Frau Heike Wladow

von der Verwaltung

Frau Ute Borchers-Seelig
Herr Ralf Hinzmann
Frau Kathrin Kipke
Frau Petra Scheerer

Protokollführer/ -in

Frau Birgit Rühl

Gäste

Frau Marina Böhm
Herr Jörg Scheele

fehlende Stadtverordnete

Herr Maik Picker
Herr Matthias Schirmacher
Herr Eberhard Schröder
Herr Patrik Sommer
Herr Wolfgang Thiel

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4** Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht öffentliche Sitzungsteile
- 5** Genehmigung der Niederschriften vom 25.09.2014 und 25.11.2014 (öffentlicher Teil)
- 6** Mitteilungen des Bürgervorstehers
- 7** Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 8** Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren durch den Eigenbetrieb Abwasser
Vorlage: Sbk/2014/116
- 9** Bebauungsplan Nr. 54 Fläche oberhalb des Gymnasiums > Erschließungsvertrag-
Vorlage: Sbk/2014/121
- 10** Straßenbenennung > Bebauungsplan 54 (Finkhütte/Gymnasium)
Vorlage: Sbk/2014/096
- 11** Bebauungsplan Nr. 26b ehem. Gülzower Str. - 2. Änd. > Satzungsbeschluss

Vorlage: Sbk/2014/105

- 12** Bebauungsplan Nr. 43 Im Strange Süd > Städtebaulicher Vertrag
Vorlage: Sbk/2014/120
- 13** Organigramm Stadt Schwarzenbek ab 01.12.2014
Vorlage: Sbk/2014/164
- 14** Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung für Schulkostenbeiträge für Grund- und Gemeinschaftsschulen
Vorlage: Sbk/2014/158
- 15** Freiwillige Leistungen gemäß der Richtlinie über freiwillige Leistungen der Stadt Schwarzenbek im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: Sbk/2014/094
- 16** Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: Sbk/2014/160
- 17** Anträge und Anfragen
- 17.1** Antrag der FWS-Fraktion vom 25.11.2014 betr.: Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern der Stadt Schwarzenbek
Vorlage: Sbk/2014/162

Nicht öffentlicher Teil

- 18** Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2014
(nicht öffentlicher Teil)
- 19** Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
Vorlage: Sbk/2014/113
- 20** Anmietung von Wohnraum
Vorlage: Sbk/2014/149
- 20.1** Anmietung einer Wohnung
Vorlage: Sbk/2014/159
- 21** Vertragsangelegenheiten Kindertagesstätten: Gewerberaum-
mietvertrag KiTa Pavillon
Vorlage: Sbk/2014/148
- 22** Vertragsangelegenheiten: Veräußerung einer Ausgleichsfläche
Vorlage: Sbk/2014/161
- 23** Anträge und Anfragen

Sitzungsverlauf:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Bürgervorsteher eröffnet als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest und informiert über die Aufzeichnung der Sitzung durch Tonbandaufnahme.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schwarzenbek vor.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass 27 Stadtverordnete anwesend sind und die Stadtverordnetenversammlung damit beschlussfähig ist. Es fehlen die Stadtverordneten Frau Kuhlmann-Wetter, Herr Eberhard Schröder, Herr Matthias Schirmacher, Herr Wolfgang Thiel, Herr Maik Picker und Herr Patrik Sommer.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht öffentliche Sitzungsteile

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass drei Zusatzanträge der FWS-Fraktion für die Tagesordnungspunkte

11 „Bebauungsplan Nr. 26b ehem. Gülzower Str. - 2. Änderung > Satzungsbeschluss“;
16 „Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2015“ und
17.1 „Antrag der FWS-Fraktion vom 25.11.2014 betr.: Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern der Stadt Schwarzenbek“ vorliegen.

Herr Kranacher beantragt für die FWS-Fraktion den Antrag der FWS-Fraktion Tagesordnungspunkt 17.1 „Antrag der FWS-Fraktion vom 25.11.2014 betr.: Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern der Stadt Schwarzenbek“ mit dem Zusatzantrag zurückzustellen, bis ein Gesamtkonzept zur Änderung der Entschädigungssatzung vorliegt. Der Zusatzantrag der FWS-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 11 „Bebauungsplan Nr. 26b ehem. Gülzower Str. - 2. Änderung > Satzungsbeschluss“ wird zurückgezogen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 5 Genehmigung der Niederschriften vom 25.09.2014 und 25.11.2014 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 25.11.2014 liegt noch nicht vor, daher wird die Beratung in die nächste Stadtverordnetenversammlung vertagt. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.09.2014 werden nicht vorgebracht. Sie gilt damit als genehmigt.

zu 6 Mitteilungen des Bürgervorstehers

1. Sitzung der Gremien

Der Bürgervorsteher Herr Freiberg bittet darum, die Beratungen der Gremien grundsätzlich im Rathaus der Stadt Schwarzenbek durchzuführen, um die nötigen Räumlichkeiten für die Vorberatungen der Fraktionen zu haben. Weiterhin teilt er mit, dass der Sitzungsplan 2015 bereitgestellt wurde. Im Ältestenrat wurde sich geeinigt, dass die Stadtverordnetenversammlung ab dem Jahr 2015 jeweils um 19:00 Uhr beginnt.

2. Rückblick 2014

Der Bürgervorsteher berichtet, dass sich die finanzielle Lage der Stadt in Ansätzen etwas verbessert hat. Das Alte Amtsgericht wurde saniert und das Amtsrichterhaus durch Gut Lancken in Betrieb genommen.

Des Weiteren berichtet er, dass viele Bauvorhaben in der Stadt Schwarzenbek gestartet sind und tolle Feste, wie das Stadtfest und die Messe veranstaltet wurden. In Sachen Bahnlärm wurde die Stadt Schwarzenbek in den Sanierungsplan der Bundesbahn aufgenommen, so dass bis 2019 Veränderungen und Verbesserungen zu erwarten sind.

Der Bürgervorsteher begrüßt den Runden Tisch Asyl, wo sich Menschen der Stadt für die Flüchtlinge einsetzen und eine Willkommenskultur schaffen.

Nicht so erfreulich ist die Stagnation bei Markt 6 und 8, aber der Bürgervorsteher hofft, dass es hier in Kürze weiter geht. Bei der Umgehungsstraße für die Stadt Schwarzenbek gibt es keine Ansätze für eine Verbesserung im nächsten Jahr. Ebenfalls unbefriedigend ist die Situation am Bahnhof.

Der Bürgervorsteher bedankt sich bei allen engagierten Menschen Schwarzenbeks und allen Spendern, die z.B. insbesondere zum guten Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben.

Frau Kuhlmann-Wetter nimmt ab 18:45 Uhr an der Sitzung teil.

zu 7 Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen der Bürgermeisterin

1. Neujahrsempfang

Wie in jedem Jahr lädt die Stadt Schwarzenbek alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang ein. Er findet am 17. Januar 2015, um 19:00 Uhr, im Forum des Gymnasiums statt.

Die Stadt Schwarzenbek würde sich über eine weitere Unterstützung durch Spenden zu diesem Anlass freuen.

2. Erinnerung Schließung Rathaus

Vom 29. Dezember 2014 bis einschließlich 02. Januar 2015 bleiben das Rathaus der Stadt Schwarzenbek und die Stadtbücherei geschlossen.

3. Weihnachtsmarkt

Am morgigen Samstag und Sonntag, dem dritten Adventswochenende, findet jeweils zwischen 13:00 und 20:00 Uhr der „Schwarzenbeker Weihnachtsmarkt 2014“ auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr statt. Ausgerichtet wird er durch den Bürgerverein Schwarzenbek e.V. gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek.

4. Schulverband Schwarzenbek Nordost

In der Sitzung des Schulverbandes am 02. Dezember 2014 wurde Frau Ute Borchers-Seelig durch die Schulverbandsversammlung zu deren Vorsitzenden und zur Vorsitzenden des Bau- und Finanzausschusses gewählt. Des Weiteren wurde der Haushalt 2015 des Schulverbandes beschlossen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung.

5. Wärmeversorgung Grund- und Gemeinschaftsschule

Im neuen Blockheizkraftwerk der Grund- und Gemeinschaftsschule wurden die Installationsarbeiten in der Zentrale ausgeführt und die Außenanlagen wiederhergestellt. Der Schornstein wurde geliefert, aufgestellt und mit den Heizaggregaten verbunden. Am vergangenen Dienstag wurde das Blockheizkraftwerk an das Stromnetz der Grund- und Gemeinschaftsschule in der Berliner Straße aufgeklemt. Die Inbetriebnahme ist für die 51. Kalenderwoche vorgesehen.

6. Weihnachtshilfswerk

Für das Weihnachtshilfswerk werden noch Spender gesucht.

Auch in diesem Jahr sollte zum Weihnachtsfest nicht vergessen werden, dass es Einwohnerinnen und Einwohner - insbesondere deren Kinder - in unserer Stadt gibt, welche in bescheidenen Verhältnissen leben.

Wir bitten Sie, durch eine Geldspende dazu beizutragen, dass diesen Menschen wieder eine unverhoffte und besondere Freude bereitet werden kann.

7. Runder Tisch für Asylbewerber

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2014, fand ein 2. Treffen des „Runden Tisches“ für die Betreuung von Asylbewerbern statt. Das nächste Treffen findet am 21. Januar 2015 statt und zusätzlich wird es am 28. Januar 2015 eine rechtliche Beratung im Rathaus für interessierte Schwarzenbekerinnen und Schwarzenbeker geben.

zu 8 Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren durch den Eigenbetrieb Abwasser Vorlage: Sbk/2014/116

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der neuen Fassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren durch den Eigenbetrieb Abwasser wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28 Stimmen
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 9 **Bebauungsplan Nr. 54 Fläche oberhalb des Gymnasiums > Erschließungsvertrag- Vorlage: Sbk/2014/121**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der anliegende Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 54 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27 Stimmen
Nein:	1 Stimme
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 10 **Straßenbenennung > Bebauungsplan 54 (Finkhütte/Gymnasium) Vorlage: Sbk/2014/096**

Frau Niemann bringt als Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses die Vorlage ein und bittet um Zustimmung.

Herr Weihmann bringt für die FWS-Fraktion folgenden Antrag ein und bittet um Zustimmung:

Die im Bebauungsplan Nr. 54 zu schaffende Straße ist wie folgt zu benennen: „Am neuen Friedhof“.

Herr Larisch gibt eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage und eine zustimmende Stellungnahme zum Vorschlag der Feuerwehr ab.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Vorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die im Bebauungsplangebiet Nr. 54 – 1. Änderung – zu schaffende Straße wie folgt zu benennen: Amselweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23 Stimmen
Nein:	5 Stimmen
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 11 Bebauungsplan Nr. 26b ehem. Gülzower Str. - 2. Änd. > Satzungsbeschluss
Vorlage: Sbk/2014/105

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 15. November 2000, der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 2. November 2000 und der Satzungsbeschluss vom 11. Mai 2001 zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26b der Stadt Schwarzenbek werden ersatzlos aufgehoben.
2. Auf Grund eines Antrages auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26b für das Gebiet - östlich der ehem. Gülzower Straße, westlich der rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Grundstücke an der Stettiner Straße, nördlich der Flurstücke 21/4 und 25/115 der Flur 9 von Schwarzenbek - wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26b der Stadt Schwarzenbek gemäß § 13a BauGB durchgeführt.
Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden über die Änderung in Kenntnis gesetzt.
Die vorgebrachten Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und abgewogen. Stellungnahmen, Abwägungen und eingehende Begründung sind als Abwägungsergebnis beigefügt. Das Abwägungsergebnis wird mit Angabe der Gründe mitgeteilt.
3. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung (LBO) in den zurzeit gültigen Fassungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung die 2. Änderung des Bebauungsplanes 26b der Stadt Schwarzenbek - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), bestehend aus einer textlichen Planänderung, als Satzung.
4. Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26b der Stadt Schwarzenbek wird gebilligt.
5. Der Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26b der Stadt Schwarzenbek durch die Stadtverordnetenversammlung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und wo über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
6. Die Kosten der Änderung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28 Stimmen
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 12 Bebauungsplan Nr. 43 Im Strange Süd > Städtebaulicher Vertrag
Vorlage: Sbk/2014/120

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der anliegende Städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 43 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27 Stimmen
Nein:	1 Stimme
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 13 Organigramm Stadt Schwarzenbek ab 01.12.2014 Vorlage: Sbk/2014/164

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der neuen Organisationsstruktur der Stadtverwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28 Stimmen
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 14 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung für Schulkostenbeiträge für Grund- und Gemeinschaftsschulen Vorlage: Sbk/2014/158

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der überplanmäßigen Aufwendung für Schulkostenbeiträge für Grund- und Gemeinschaftsschulen in Höhe von 126.130,68 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt von den Konten 21821.44820000 mit 86.830,16 € und 21701.44820000 mit 39.300,52 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28 Stimmen
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 15 Freiwillige Leistungen gemäß der Richtlinie über freiwillige Leistungen der Stadt Schwarzenbek im Haushaltsjahr 2015 Vorlage: Sbk/2014/094

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Antrag der Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werkes auf Gewährung von 1.500,00 € sowie dem Antrag der VHS Schwarzenbek e.V. auf Gewährung von 28.000 € wird entsprochen. Der Antrag der Alkohol- und Drogenberatung ist abzulehnen; für den Bereich Prävention sind weiterhin 5.000 € bereitzustellen. Die VHS Schwarzenbek e.V. wird gebeten, im Antrag auf freiwillige Leistungen in Zukunft das korrekte Jahresergebnis auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28 Stimmen
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 16 Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2015 Vorlage: Sbk/2014/160

Der Vorsitzende bringt folgenden Zusatzantrag der FWS-Fraktion ein:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der Kommunalaufsicht ein Verhandlungsergebnis herbeizuführen, dass der Stadt Schwarzenbek grundsätzlich jährlich die Aufnahme von Darlehen in Höhe von ca. 800.000,-- € erlaubt.

Herr Hintze bringt als Finanzausschuss Vorsitzender die Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2015 ein und bittet um Zustimmung für die Vorlage.

Herr Stolze und Herr Hintze geben jeweils eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der FWS-Fraktion ab.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der FWS-Fraktion abstimmen.

Da die Mehrheit nicht erreicht wurde, gilt der Antrag als abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4 Stimmen
Nein:	24 Stimmen
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Haushaltssatzung sowie der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28 Stimmen
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

- zu 17 Anträge und Anfragen**
zu 17.1 Antrag der FWS-Fraktion vom 25.11.2014 betr.: Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern der Stadt Schwarzenbek
Vorlage: Sbk/2014/162

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung gestrichen.

Um 19:25 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil stellt der Vorsitzende um 19:47 Uhr die Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse her.

Nicht öffentlicher Teil

- zu 18 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2014 (nicht öffentlicher Teil)**

Einwendungen werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

- zu 19 Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**
Vorlage: Sbk/2014/113

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- zu 20 Anmietung von Wohnraum**
Vorlage: Sbk/2014/149

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Schwarzenbek schließt den als Anlage 1 beigefügten Mietvertrag. Der Carport ist als Trockenraum anzumieten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

- zu 20.1 Anmietung einer Wohnung**
Vorlage: Sbk/2014/159

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Schwarzenbek nimmt das als Anlage beigefügte Wohnungsangebot an und schließt auf dieser Grundlage einen Mietvertrag mit dem Eigentümer der Wohnung ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	4
Enthaltungen:	1
Nicht teilgenommen:	/

zu 21 Vertragsangelegenheiten Kindertagesstätten: Gewerberaummietvertrag KiTa Pavillon Vorlage: Sbk/2014/148

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des anliegenden Gewerberaummietvertrages rückwirkend zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 22 Vertragsangelegenheiten: Veräußerung einer Ausgleichsfläche Vorlage: Sbk/2014/161

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der anliegenden Grundstückkaufvertrag für die Fläche Flurstück 10/1 der Flur 3 der Gemarkung Brunstorf mit der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), vertreten durch den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr, wird geschlossen. Der Grundstückskaufvertrag regelt gleichzeitig die Bereitstellung einer Teilfläche von ca. 5.000 m² auf dem Flurstück 19 der Flur 2 der Gemarkung Brunstorf als Ausgleichsfläche für die Bundesrepublik Deutschland, eine Entschädigung in Höhe von 4.250 € wird an die Stadt gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27 Stimmen
Nein:	1 Stimme
Enthaltungen:	/
Nicht teilgenommen:	/

zu 23 Anträge und Anfragen

Frau Borchers-Seelig berichtet über den Stand zum Gebäude Markt 6 und 8.

Sie erinnert an die gemeinsame Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses mit dem Finanzausschuss am 16. Dezember 2014.

Um 19:48 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Konrad Freiberg
Vorsitzende/r

gez. Birgit Rühl
Protokollführer/in